



Industrie- und Handelskammer
zu Leipzig

Mit Bus und Bahn besser zum See

Das Projekt-Untersuchungsgebiet für die Verbesserung des Angebotes im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) befindet sich südlich von Leipzig und reicht von Großpösna bis Regis-Breitungen sowie von Pegau bis Kitzscher. Insbesondere soll der regionale Busverkehr an die S-Bahn-Verbindungen angepasst werden. Ebenso werden Vorschläge für den Berufs-, Freizeit- und Tourismusverkehr und die Vernetzung der einzelnen Verkehrsarten erarbeitet.

Einen Schwerpunkt bilden die Tagebaufolgeseen, die durch die Ansiedlung von Unternehmen zunehmend attraktive Angebote für Naherholung und Tourismus anbieten. Hier sollen entsprechende Nahverkehrsangebote mit der Geschwindigkeit der Inwertsetzung der Gewässerlandschaft Schritt halten. Die Federführung für das Gesamtprojekt liegt beim Kultusamt des Landratsamtes Landkreis Leipzig.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand im Projektverlauf statt. So konnten z. B. Unternehmen ihre Hinweise und Anregungen zur Verbesserung des ÖPNV abgeben. Auf den [Internetseiten des Projektes](#) sind alle relevanten Informationen hinterlegt, darunter auch Termine für Veranstaltungen.

Workshop-Ergebnisse wurden im [IHK-Magazin "wirtschaft"](#) veröffentlicht.

Am 24. März 2018 erfolgt der Startschuss für drei Busverbindungen (101, 105, 106), die im Leipziger Neuseenland (Landkreis Leipzig) unterwegs sind.

Informationen zu den neuen [Angeboten](#), den [Buslinien](#) und zum [Fahrplan](#) auf der Internetseite der [Regionalbus Leipzig GmbH](#)



Leipziger Neuseenland